

selbin virczig groschen czu yczlicheme iargecziten gevallen dem pharrer fyr groschen vnd synen cappelanen vyre, ab sy do czu keynwertig sint, deme schulemeistir czwene groschen, deme glockener ouch alzo vil, das her lûte vnd mache vnd mere dy vorgeanten viř kerczen alle iar von czwelf phunden wachs, dy her dar czu hot bescheyden. Ouch hat der selbe Symon beschyckit vnd gemacht, das man sal dy selbin vřr kerczen vnd eyn tũch von der kirchen lygen armen ellenden lûten, dy dor vmme betin vnd is selbir nicht vormogen, vnd das man dy selbin armen czu der kirche vnd czu deme grabe brenge mit den schulern; hyr vmme sal besvndirn des pharrers cappelan vřr groschen, deme schulemeistir czen groschen von den vorbenvmetin virczig groschen alle iar czu yczlicher iargeczyt halb gevallen. Was dor obir von deme vorgeante czinse oberig gevellet, das sal man an der kirchen nucz wenden, do sy is allir nuczlichs vnd allir best mac bederbin, svndirn des vorgeanten schokis vnd der firezig groschen sal der selbe vorgeante Symon vnd syne hũzfrawe vor Jutte selbir gewaldic syn vnd den kerczen vor syn vnd dy iargeczit czu begende, welcheme is vndir en czwen alrerst geborit dy wyle das sy lebin. Ouch sal der selbe Symon vnd syne vorgeante hũzfrawe vor Jutte vyr schog ane czen groschen des selbin czinsis alle iar vf heben by irme lebene yn sulchir wřs, ab sich ir eyn noch des andirn tode nicht vorandirt, gesche is abir, das sich ir eyn vorandirte noch des andern tode, so sal ym der selbin ane czen groschen vřr schog das halbe teyl gevallen alle iar czu syme leben, das andir halbe teyl sal ledic vnd vry gevallen wedir czu vnsir pharre; abir noch irre beydir tode so sullen dy schog alle vyre ane czen groschen lediclich vnd iene gedochten andirt halb schog vnd czen groschen an vnse pharrekirche gevallen. Gesche abir, das dirre vorgeante czins deme selben Symone adir synir gedochten hũzfrauen abeinge adir entwurde, yn welchir wyze das gesche, so sulle wir yn den selben ierlichen czins an andirme gũte irfullen von vnsis gotis luzes wegin adir von vnsir stat wegin, alzo wo der selbe vor genante Symon vnd syne hũzfrawe vor Jutte wonhaftig syn adir werden, hy adir andirswu, das yn der selbe czins ganz vnd vncvrcziginlich vnd an allirleye hindirnisse gevallen czu sulchen geczyten, als is hyr vor ist beschrebin. Desin vorgeanten czins, das selbe selegerete vnd dy iargeczyte, alzo sy hyr vor beschrebin sint, globe wir vor vns vnd vor vnse nochkomelinge ymmir vnd eweclich stete vnd ganz czu haldene vnd czu volbrengene mit ganzin truwen. Das daz stete ewic vnd ganz sy vnd blybe, des habe wir desin bryf czu eyne orkvnde vnd czu eynre gewisheyt dis dingis mit vnsir stat yngesegils vestenunge heyzsen kreften. Des syn geczũg dy erbern lûte meystir Pauwel¹²⁾ vnse pharrer, her Thycze Vochil¹³⁾, her Helewic Volres¹⁴⁾ son, der herre her Junge des Welczils son, Hannus Herbortin, Gvnther Kũtel, Heynrich Sorgil vnse meteburger vnd wir vorgeante gesworne vnd rũflute czu Pyrne vnd andere erhaften lute genvg, den man wol mac gloubin. Dis ist geschen vnd dirre bryf ist gegeben czu Pyrne noch gotis geburte tusint iar dryhundirt iar yn deme vumf vnt dryzsegisten iare an Vnsir vrawen tage der Leczczirn.

Nach zwei Orig. mit den beschädigten Stadtsiegeln an Pergamentstreifen im Rathsarchiv zu Pirna.

12) Paul B. 13) Thycze Vochil B. 14) her Helewic Volris B.